



Renquishausen. Von dort führt die Wanderung zur idyllisch gelegenen Mariengrotte und zur Judas-Thadäus-Kapelle, die als Zeichen der Dankbarkeit für die Heimkehr aus der Kriegsgefangenschaft erbaut wurde. Bildstöcke und Feldkreuze säumen den Weg. Ein Abstecher zum 1991 vom Heimatverein restaurierten Geigersbrunnen ist eingepflanzt; Streckenlänge ca. 6,5 km; eine Veranstaltung des Kreisarchiv- und Kulturamts.
Termin: Freitag, 25. Juli 2025
Treffpunkte: 13.30 Uhr Landratsamt Tuttlingen (Fahrt mit Fahrgemeinschaften); 14.00 Uhr Pfarrkirche Renquishausen
Leitung: Dr. Hans-Joachim Schuster
Ohne Gebühr

Montag, 28. Juli – Freitag, 12. September 2025
Ausstellung „Der Bauernkrieg 1525“

Der Bauernkrieg im Jahre 1525 erfasste nahezu den gesamten südwestdeutschen Raum. Die aufständischen Bauern formulierten ihre Forderungen in den „Zwölf Artikeln“. Sie verlangten u.a. die Aufhebung der Leibeigenschaft, die Abschaffung von Abgaben wie den kleinen Zehnten und sie lehnten weitere Erhöhungen von Diensten und Abgaben durch ihre Herren ab. Die Ausstellung des Kreisarchivs vermittelt mit Dokumenten und Infotafeln einen Eindruck davon, wie die Bauern vor 500 Jahren in den damaligen Territorien des heutigen Landkreises Tuttlingen am Aufstand teilnahmen. Die Ausstellung zeigt auf, in welche herrschaftlichen Abhängigkeiten und daraus resultierende Abgaben und Dienste die Bauern unserer Region eingebunden waren.
Termin: 28. Juli – 12. September 2025
Ort: Foyer des Landratsamtes
Ohne Gebühr

Der Geschichtsverein für den Landkreis Tuttlingen gibt zusammen mit dem Landesamt für Denkmalpflege und in Kooperation mit dem Gmeiner-Verlag im Frühjahr 2025 das Buch „Archäologie im Landkreis Tuttlingen – neue Funde, spannende Entdeckungen“ heraus. Das rund 260 Seiten starke und reich mit Abbildungen illustrierte Buch gibt zum einen einen Überblick über die Fundsituation in den einzelnen Epochen, von der Steinzeit bis zum Mittelalter. Zum anderen werden Grabungen und Funde der zurückliegenden Jahre, die zum Teil spektakuläre und spannende Entdeckungen zu Tage förderten, thematisiert. Ein Beitrag über die zahlreichen Wallanlagen im Landkreis rundet die Palette der Beiträge ab



Zur Buchvorstellung (Ort, Termin) ergeht noch eine gesonderte Einladung bzw. Bekanntmachung.

In Zusammenarbeit mit der vhs und dem Kreisarchiv und Kulturamt



Geschäftsstelle
Kreisarchiv und Kulturamt
Bahnhofstr. 100, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 926-3101
kreisarchiv@landkreis-tuttlingen.de
www.geschichtsverein-tuttlingen.de



Programm

Januar- Juli 2025



eschichtsverein
für den Landkreis Tuttlingen



Samstag, 29. März 2025, 7.45 Uhr

Exkursion: Müllheim im Markgräfler-Land: Stadtführung und Museum

Die Stadt Müllheim wurde erstmals 758 in einer St. Galler Urkunde erwähnt. Müllheim gelangte mit der Herrschaft Badenweiler über die Zähringer 1444 an die Markgrafen von Hachberg-Baden. 1727 wurde der Ort Sitz eines markgräfllich-badischen Amtes und 1810 zur Stadt erhoben. Müllheim hatte im 19. Jahrhundert eine starke jüdische Gemeinde.

Das Markgräfler Museum ist in einem frühklassizistischen Stadtpalais untergebracht. Es präsentiert in einem historischen Weinkeller die Geschichte des Weinbaus. Weitere Abteilungen befassen sich mit der Geologie und der Archäologie der Region, der Kunst in der südlichen Oberrheingegend und der Regionalgeschichte des Markgräflerlandes seit dem ausgehenden Mittelalter.

Termin: Samstag, 29. März 2025

Abfahrt: 7.45 Uhr Trossingen, Busbahnhof;

7.55 Uhr Spaichingen, Busbahnhof;

8.15 Uhr Tuttlingen, Landratsamt (Werderstraße)

Leitung: Dr. Hans-Joachim Schuster

Gebühr: Mitglieder 46 €, Nichtmitglieder 50 €

Anmeldung bei der vhs: 07461-96910

Donnerstag, 10. April 2025, 20.00 Uhr

Vortrag „Napoleon und Württemberg“

Am Beginn des 19. Jahrhunderts stand Württemberg am Abgrund und es hätte nicht viel gefehlt, dass Napoleon es für immer von der Landkarte verschwinden ließ. Was dann aber geschah, war das genaue Gegenteil - das süddeutsche Land erhielt vom Kaiser der Franzosen den machtpolitischen Rückhalt der Erhebung zum Königreich und enorme territoriale Zugewinne! Parallel dazu zog Napoleon jedoch die Ressourcen Württembergs erbarungslos für seine Feldzüge heran; allein in Russland verloren 1812 über 20.000 Landeskinder ihr Leben.

Der durchgehend bebilderte Vortrag des Napoleon-Experten Thomas Schuler lässt die württembergische Politik, die Schlachten sowie das oftmals bittere Erleben der Bevölkerung vor dem inneren Auge auf dramatische Weise auferstehen. Der Vortrag findet im Anschluss an

die Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins für den Landkreis Tuttlingen statt.

Termin: Donnerstag, 10. April 2025

Ort: 20.00 Uhr Landratsamt Tuttlingen,

Bahnhofstraße 100 (Sitzungssaal)

Referent: Thomas Schuler, Historiker und Buchautor

Ohne Gebühr

Samstag, 17. Mai 2025, 7.30 Uhr

Exkursion: Mutzig im Elsass

(Stadt und Fort Kaiser Wilhelm II.)

Mutzig geht auf eine Gründung von König Rudolf von Habsburg zurück. Sehenswürdigkeiten sind u.a. das Untere Tor, das 1746 erbaute klassizistische Rathaus, die Synagoge aus dem Jahre 1787 und das Rohan-Schloss, ein Barockschloss des 17. Jahrhunderts, das den Straßburger Fürstbischöfen aus der Familie Rohan als Wohnsitz diente. Kaiser Wilhelm II. ließ das Fort Mutzig zur Sperrung der Rheinebene gegen französische Angriffe 1893 errichten. Das Fort bildete eine der modernsten und größten Panzerfestungen vor dem Ersten Weltkrieg. 6.500 Soldaten waren nötig um diese riesige Festung zu verteidigen. Der Rundgang zeigt u.a. Mannschaftsräume, Lazarett, Beobachtungsstände, Schützengräben und eine Panzerbatterie.

Termin: Samstag, 17. Mai 2025

Fahrt mit Omnibus,

Abfahrt: 7.30 Uhr Tuttlingen,

Landratsamt (Werderstraße);

7.50 Uhr Spaichingen, Busbahnhof;

8.00 Uhr Trossingen, Busbahnhof

Leitung: Dr. Hans-Joachim Schuster, Rainer Keilbach

Gebühr: Mitglieder 63 €, Nichtmitglieder 67 €

Anmeldung bei der vhs: 07461-96910

Freitag, 23. Mai 2025, 14.00 Uhr

Exkursion Archäologie im Landkreis Tuttlingen:

Der Lupfen

Der ‚König der Baar‘ hat seinen Namen in landschaftlicher Hinsicht wahrlich verdient. Nun aber offenbart der Lupfen bei Talheim einige archäologische Besonderheiten, welche die Namensgebung auch in historischer Hinsicht

bestätigen. Die Exkursion zu Wällen, Gräben, Grundrissen vergangener Gebäude, merkwürdigen „Vorburgen“ aber auch Zeugen früherer Landwirtschaft wird manch Überraschendes aufzeigen. Die hochmittelalterliche Burg auf dem Lupfen war Stammsitz der Herren von Lupfen. Sie wurde 1377 zerstört; Exkursion mit dem Archäologen Dr. Christoph Morrissey; eine Veranstaltung des Kreisarchiv- und Kulturamts.

Freitag, 23. Mai 2025

Treffpunkt: 14.00 Uhr Tuttlingen,

Landratsamt (Werderstraße);

14.30 Uhr Wanderparkplatz am Lupfen

Leitung: Dr. Christoph Morrissey,

Dr. Hans-Joachim Schuster

Ohne Gebühr

Freitag, 6. Juni 2025, 14.00 Uhr

Führung „Auf den Spuren der historischen Wasserversorgung von Mühlheim“

Die Führung mit Stadtarchivar Ludwig Henzler folgt den Spuren der historischen Wasserversorgung der Stadt Mühlheim. Schon im Mittelalter kam die Wasserversorgung Mühlheims aus der Brunnenstube. 1867 erfolgte eine Neuplanung durch den Oberbaurat Ehmann. Vom Stadtbrunnen am Rathaus aus geht es der Leitung entlang zu dem Quellbereich von sieben Quellen. Sichtbar sind noch die alte Deichelgrube, die zwanzig alten Schächte und die Wasserstube.

Termin: Freitag, 6. Juni 2025

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Tuttlingen,

Landratsamt (Werderstraße);

14.30 Uhr Rathaus Mühlheim

Leitung: Ludwig Henzler

Ohne Gebühr

Freitag, 25. Juli 2025, 13.30 Uhr

Historisch-Literarische Wanderung auf Pilgerpfaden rund um Renquishausen

Die historisch-literarische Wanderung auf Pilgerpfaden mit der Autorin Notburg Geibel, dem Dekanatsreferenten Hans-Peter Mattes und Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster startet bei der Pfarrkirche